



ANDREJ
BECKER

ANDREJ BECKER

- 1957 GEBOREN IN DER GEGEND VON PERM, UDSSR
1977 ABSCHLUSS DER V. SEROW KUNSTSCHULE IN LENINGRAD
1983 ABSCHLUSS AN DER FAKULTÄT FÜR MALEREI AN DER
ST. PETERSBURGER ILJA REPIN HOCHSCHULE FÜR MALEREI,
BILDHAUEREI UND ARCHITEKTUR IN DER KLASSE VON
PROF. BORIS UGAROV
- SEIT 1983 TEILNAHME AN ÜBERREGIONALEN RUSSISCHEN UND
INTERNATIONALEN AUSSTELLUNGEN
- 1987 – 1990 MEISTERKURS BEI PROFESSOR ZAGONEK
1989 „ROY MILES GALLERY“, LONDON
1990 „2 BARCELONA INTERNATIONAL ART FORUM“, BARCELONA
SEIT 1990 MITGLIED DES KÜNSTLERVEREINS RUSSLAND
1993 „DELTA“ KUNSTGALERIE, ST. PETERSBURG
1994 „MAME“ KUNSTGALERIE, FINNLAND
- 1996 ALTAR DER ST. MICHAELIS KIRCHE IN ST. PETERSBURG
UND ST. JOHANNISKIRCHE IN LOMONOSOV
(ZUSAMMENARBEIT MIT J. ZENIN UND A. IKKO)
- SEIT 1999 LEBT UND ARBEITET BECKER IN DEUTSCHLAND
SEIT 2001 JÄHRLICHE AUSSTELLUNGEN IN DER „GALERIE MEYER“,
LÜNEBURG
- 2002 GALERIE „TAUBE“, BERLIN
2003 „SOMMERLICHE MUSIKTAGE“, HITZACKER
2004 „ZWISCHEN TRADITION UND MODERNE“, KLOSTER
LÜNE, LÜNEBURG
- 2005 "BELLA VENEZIA", BUNDESKANZLEI , BERLIN
SEIT 2006 MITGLIED DER GALERIE „MASTERS GUILD“, ST. PETERSBURG
2006 DR.-HEDWIG-MEYN-KULTURPREIS DER STADT LÜNEBURG
2007 TEILNAHME AM INTERNATIONALEN KUNSTPROJEKT
"KÖTHENER QUADRATE"
- 2008 AUSSTELLUNG „TODSÜNDEN“ IN DER MICHAELISKIRCHE,
LÜNEBURG
- 2009 ZWEITER GEWINNER DES PALM ART AWARDS, LEIPZIG
2010 RETROSPEKTIVE-AUSSTELLUNG IM KAMMERMUSIKSAAL
FRIEDENAU, BERLIN
- 2010 KUNSTGALERIE "MARE LIBERUM", HAMBURG



